

PILZZEIT



In den letzten Wochen beschäftigten sich die dritten Klassen im Heimat- und Sachunterricht mit dem Thema Wald. Die Schüler staunten, was für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten es dort zu entdecken gab.

Am 1. Oktober holte sich die Klasse 3c sogar einige Bewohner des Waldes ins Klassenzimmer, um ihnen beim Wachsen zuschauen zu können. Zunächst gab es aber nur enttäuschte Gesichter! „Nichts zu sehen!“, meinten die Kinder.



Doch nach 9 Tagen zeigten sich die ersten „Köpfchen“. „Die sind aber klein!“, murmelten einige Schüler. 3 Tage später ließ jedoch ein Blick in die Schachtel die Herzen höher schlagen.

„Sie sind gewachsen!“, jubelten alle. „Bald haben sie keinen Platz mehr!“, stöhnten die anderen. „Was machen wir damit?“ Täglich „schossen“ neue Pilze aus dem Boden. „Das wird eine leckere Mahlzeit!“, freuten sich die Kinder. „Doch - was kochen wir?“



Am 21. Oktober wurde geerntet! Ungefähr 2kg frische Champignons „landeten“ in der Pfanne und wurden in Kräuterbutter gebraten. „Einfach köstlich!“, meinten die Schüler übereinstimmend.